



An die Eltern der Samstagsschulkinder - bitte unbedingt lesen!

Rückenwind durch unsere Samstagsschule

Angebote und Regeln

Vorwort

Wir gehen freiwillig in die Samstagsschule. Sie gibt uns **Rückenwind** für die normale Schule. Unsere Eltern wissen, dass die Grundschuljahre zu einer frühen Weichenstellung in unserem Schulleben führen. Später kann sich noch vieles zum Guten oder zum Schlechten ändern, aber die Grundschuljahre sind sehr wichtig und schnell vorüber. Im ersten Jahr gewöhnen wir uns an die Schule, aber schon zweieinhalb Jahre später wird entschieden, wer auf die Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium gehen soll. Und in dieser kurzen Zeit sollen wir gut lesen, schreiben, rechnen und vieles mehr können! - das schaffen die allermeisten Kinder nur mit Hilfe ihrer Eltern. Die Samstagsschule hilft uns und unseren Eltern dabei.

Unsere Lehrer/innen

Die Lehrerinnen der Samstagsschule kommen nur samstags zu uns. Sie kennen uns nicht so gut wie unsere anderen Lehrer. Sie wissen aber von unseren Klassenlehrer/inne/n, woran wir am meisten arbeiten müssen. Wir behandeln unsere Lehrerinnen wie Gäste. Sie helfen uns beim Lernen. Sie kommen nicht, um uns zu unterhalten, lustige Sachen mit uns zu machen oder unseren Müll aufzuräumen. Wir sind Schulkinder und haben in der Samstagsschule eine richtige Arbeit zu erledigen. Unsere Arbeit ist es, so gut wie nur möglich, zu lesen, zu schreiben und zu rechnen.

Unterrichtsbeginn und Pausen

Unterrichtsbeginn ist 9:30 Uhr, nicht 9:31 Uhr und schon gar nicht 9:35 Uhr. In der Samstagsschule wird viel gearbeitet. Deshalb machen wir eine kleinere und auch eine *große* Pause (10:45-11:00 Uhr). Dafür bringen wir immer ein ordentliches Pausenbrot mit. In der Samstagsschule gibt es keinen Pausenverkauf! Wenn wir Durst haben, können wir auch zwischendurch etwas trinken. Wir trinken, was am besten gegen Durst ist: Mineralwasser.

Musikalischer Beginn [seit Sept. 09 mangels Nachfrage nicht mehr gültig!]

Jeden zweiten Samstag (*siehe Terminliste*) beginnen wir die Samstagsschule musikalisch. Die Kinder können dann bereits um 9:00 Uhr- freiwillig - in die Schule kommen und dann gibt es für sie bis 9:20 Uhr ein kleines Konzert.

Lernmittel

Die Samstagsschule ist eine einfache Schule. Wir benutzen unsere üblichen Mathematik- und Deutsch-Bücher und -Hefte und bringen die jeden Samstag mit. Dazu das Mäppchen mit Bleistiften und Buntstiften oder Füller, Spitzer und Radiergummi sowie ein kleines Lineal.

Lesen und Verstehen - der "Lese-Krösus"

Alles Wichtige im Leben gibt es schriftlich. Deshalb wollen wir unbedingt gut lesen und verstehen, was wir gelesen haben. An der Samstagsschule gibt es den "**Lese-Krösus**", das ist ein/e ehrenamtliche/r Helfer/in oder ein/e Assistent/in der Samstagsschule. Kinder, die bis zum nächsten oder übernächsten Samstag ein ganzes Buch gelesen hat und fünf (2. Klasse) oder zehn (3. Klasse) einfache Fragen dazu beantwortet haben, erhalten vom "Lese-Krösus" als Belohnung 1 Euro. Die Fragen dienen dazu festzustellen, ob wir wirklich das ganze Buch gelesen und den Inhalt verstanden haben und erzählen können. Die Bücher suchen wir uns selbst aus, aber wir müssen sie nicht kaufen. Es gibt an der Samstagsschule Bücher zum Ausleihen. Wir können uns bei Schulkamerad/inn/en oder in der Mediathek Bücher ausleihen. In der Mediathek gibt es viele Hunderte Bücher für uns. *[Bis Febr. 2010 war die Teilnahme an der Leseförderung freiwillig. Seit dem müssen alle Kinder lesen, und die Viertklässler erhalten vom "Lese-Krösus" keinen Euro mehr.]*

Hausaufgaben

Die Lehrer/innen der Samstagsschule helfen allen Kindern, wenn sie Fragen zu den Hausaufgaben der Woche haben. Die Samstagsschule ist jedoch *keine Hausaufgabenbetreuung*. Alle Schulhausaufgaben vom Donnerstag oder Freitag müssen zuhause gemacht werden. Die Samstagsschule gibt keine Hausaufgaben auf. *[Ab Febr. 2010 unterstützen wir auch regelmäßige freiwillige Schreibübungen.]* Wir empfehlen allen Kindern, die Hilfe bei ihren Hausaufgaben benötigen, die *Hausaufgabenbetreuung im Familienbüro der Caritas in der Erzbergerstraße 22 (Viktorshöhe)* zu besuchen. Diese Betreuung wird derzeit *montags und mittwochs von 14 bis 16 Uhr* angeboten. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Disziplin und Ordnung

In der Samstagsschule lernen wir in einer kleinen Gruppe. Wir verbessern uns oder festigen, was wir schon können. Wer den Unterricht stört, wird zu unseren freundlichen Assistent/inn/en geschickt und kann dort erzählen, warum er/sie stören musste. Danach geht es wieder in den Unterricht. Wenn wir ständig stören oder herumhampeln, haben wir an der Samstagsschule nichts verloren. Wir sollten dann besser zuhause bleiben oder auf den Spielplatz gehen, denn: in der Samstagsschule lernen wir.

Wenn ein Kind in die Samstagsschule kommt, aber dort selbst nichts lernen möchte, wäre das schade. Wir werden dann versuchen, die Gründe herauszufinden. Wenn ein Kind in die Samstagsschule kommt, dort selbst nichts lernen möchte und auch noch die anderen Kinder vom Lernen abhält, dann können wir das nicht dulden.

Die Samstagsschule ist eine ordentliche Schule. Sie hat mit der Stadt Neckarsulm, dem Schulträger, [und dem Hausmeister] vereinbart, dass sie die Räume sauber verlässt. Deshalb räumen wir am Ende der letzten Stunde auf und hinterlassen keinen Müll auf Tischen und Böden.

Kostenbeitrag

Unsere Eltern bezahlen einen Eigenbeitrag von jeweils 5 Euro pro Kind und Samstag. Die Samstagsschule geht immer über einen Zeitraum von zehn Samstagen, dann entscheiden die beiden Vorsitzenden des Fördervereins mit der Schulleitung, ob ein Kind weiter in die Samstagsschule gehen sollte. Der Förderverein als Organisator bittet die Eltern, den Eigenbeitrag möglichst in einer Summe (also 50 Euro pro Kind) und in bar an die samstags anwesenden Vertreter des Fördervereins zu bezahlen. Sie erhalten dafür eine Quittung. Dies hilft, den organisatorischen Aufwand für die ehrenamtlich tätigen Vertreter des Fördervereins zu verringern.

Wo steht mein Kind?

Wenn unsere Eltern einmal erfahren möchten, wie gut ihr Kind im Vergleich zu einem guten bis sehr guten Kind aus der gleichen Klassenstufe liest oder rechnet, können sie mit den Lehrer/inne/n einen Termin während der Samstagsschule vereinbaren. Dann laden wir dazu gute Schüler/innen ein.

Miteinander sprechen

Die Samstagsschule gibt es, weil viele Menschen sie unterstützen, an der *Neubergschule*, im *Förderverein*, im *Turkish Round Table Club*, bei der *Stadt Neckarsulm* und beim *Pakt Zukunft*, dessen finanzielle Unterstützung erst die Einrichtung mehrerer Fördergruppen ermöglicht hat. *[Seit Herbst 2009 haben wir eine sechste Lerngruppe, die vom Turkish Round Table Club bezuschusst und damit ermöglicht wird.]*

Schule ist manchmal ein schwieriger Ort, an dem viele unterschiedliche Menschen zusammentreffen - Lehrer, Schulleiter, Eltern und die vielen verschiedenen Kinder. Daher müssen alle Beteiligten viel miteinander sprechen, damit die Schule für alle ein guter Ort ist. In der Grundschule, die nur vier Jahre dauert, müssen die Erwachsenen auch rechtzeitig und möglichst früh miteinander sprechen. Dabei kann es auch einmal zu Missverständnissen kommen. Die Samstagsschule bietet uns jedoch eine sehr gute Gelegenheit für alle notwendigen Gespräche.

Herzlich willkommen in der Samstagsschule! Viel Erfolg und Freude!

gez.

Martin Mogler

Projektverantwortlicher

1. Vorsitzender, Förderverein der Neubergschule Neckarsulm e.V.

Neckarsulm, im März 2009.

Änderungen vorbehalten. Änderungen gegenüber der Originalfassung stehen kursiv in eckigen Klammern.